

Anhang 2: Einteilungsreglement für Ringertage

Grundregeln

- An Eidgenössischen und Teilverbandsringertagen dürfen nicht zwei Ringer aus dem gleichen Teilverband oder Verein/Riege zusammen eingeteilt werden; mit Ausnahme im Schlussgang
- Die Einteilung der Ringer für den ersten Gang erfolgt nach deren Qualifikation und wird durch die jeweilige Wettkampfleitung / Einteilungschef vorgenommen
- Nach jedem Gang werden die Ringer gemäss den erreichten Punktzahlen in einem Zwischentotal rangiert und mit punktgleichen Ringern eingeteilt. Maximaler Punkteunterschied sollte nicht höher als 1.5 Punkte sein
- Ist der Punkteunterschied grösser als 1.5 Punkte, dürfen auch Ringer der gleichen Teilverbands-, Vereins- oder Riegenzugehörigkeit eingeteilt werden
- Bei einer ungeraden Teilnehmeranzahl wird in den hinteren Rängen ein Dreierpaar eingeteilt
- Verletzt sich ein Ringer so, dass er den Gang nicht beenden kann, scheidet er aus dem Wettkampf aus, der unverletzte Ringer wird neu eingeteilt
- Verletzt sich ein Wettkämpfer im letzten Gang, so werden ihm 8.1 Punkte geschrieben, der unverletzte Ringer wird neu eingeteilt
- Nur ein gewonnener Zusatzgang gibt einen Notenzuschlag von 0.3 Punkte

Notenkorrekturen

- Notenkorrekturen werden ausschliesslich durch die Wettkampfleitung nach vorheriger Rücksprache mit den beteiligten Kampfrichtern vorgenommen
- Der Wettkämpfer ist verpflichtet, sein Notenblatt spätestens vor dem nachfolgenden Gang auf die Richtigkeit der eingetragenen Gänge zu kontrollieren
- Die Note kann nur nachgeschrieben oder korrigiert werden, wenn im Maximum der nächstfolgende Gang absolviert ist

Regelung Schlussgang

- Für den Schlussgang qualifizieren sich die zwei punkthöchsten Ringer nach dem absolvierten 5. Gang
- Für den Schlussgang dürfen zwei Ringer aus dem gleichen Verband, Verein oder Riege zusammen eingeteilt werden
- Folgen dem punkthöchsten Ringer mehrere Wettkämpfer mit der gleichen Punktzahl, so wird der Schlussganggegner wie folgt ermittelt:
 - der Ringer, der mit dem punkthöchsten noch keinen Gang bestritten hat
 - der Ringer, mit den meisten gewonnenen Gängen
 - der Ringer, der mit seinen gewonnenen Gängen das höhere Punktetotal aufweist
 - der jüngere Ringer wird bevorzugt (Jahrgang)
 - der leichtere Ringer wird bevorzugt (Gewicht)
 - Losentscheid durch Einteilung

Sonderregelung für den Schlussgang

- Ist ein Ringer vor dem letzten Gang mit 1.5 Punkte und mehr allein an der Rangliste, wird er als einziger seiner Kategorie zurückbehalten
- Alle anderen Ringer seiner Kategorie führen ihren Wettkampf zu Ende. Der Punkthöchste bestreitet mit dem Zurückbehaltenen in einem Zusatzgang den Schlussgang
- Falls der Gegner, der den Schlussgang als ein Zusatzgang bestreitet, den Schlussgang gewinnt, bekommt er zusätzlich 0,3 Punkte
- Bei verlorenem oder unentschiedenem Schlussgang bekommt er keine Punkte

Rangliste

- Es wird für jede Kategorie eine Rangliste erstellt
- Die Rangierung erfolgt nach der Höhe der Schlusspunktzahl
- Die höchste Punktzahl zuerst
- Es wird fortlaufend rangiert, auch bei Punktgleichheit
 - Richtig 1., 2., 3.
 - Falsch 1a, 1d, 1c
- Bei Punktgleichheit wird die Regelung «Schlussrangierung bei Punktgleichheit» angewendet

Schlussrangierung bei Punktgleichheit

- Falls mehrere Ringer am Ende des Wettkampfes punktgleich sind, werden sie fortlaufend gemäss folgenden Kriterien rangiert:
 - Schlussgangteilnehmer
 - Reihenfolge die Anzahl Siege, Gestellte und verlorene Gänge
 - Jahrgang, der Jüngere wird bevorzugt
 - Alphabet, 1. Name, 2. Vorname, in Jahren mit gerader Endzahl alphabetisch aufsteigend, beginnend mit A, in Jahren mit ungerader Endzahl alphabetisch absteigend, beginnend mit Z

Auszeichnungen

- Kat. Aktive 40-50% Eichenkränze (Aktiv-Ringer ab dem 16. Altersjahr)
- Kat. Jugend 40-50% Eichenzweige
- Kat. Picolo 40-50% Eichenzweige
- Die Auszeichnungsquote von 40% darf nicht unterschritten werden; wird die Quote von 40% unterschritten, ist die nächste Punktzahl auszeichnungsberechtigt, auch wenn die 50% Marke überschritten wird

Auszeichnung bei Punktgleichheit

- Es sind alle Wettkämpfer mit der gleichen Punktzahl auszeichnungsberechtigt, sofern die Bestimmungen «Auszeichnungen» eingehalten werden
- Werden die 50% überschritten, ist die ganze Punktzahl nicht mehr auszeichnungsberechtigt

Einteilung bei 7 oder weniger Ringern

Treten in einer Gewichtsklasse nur sieben oder weniger Ringer an, so hat jeder gegen jeden in einem „nordischen Turnier“ zu kämpfen. Die Ringer werden nummeriert je nach Anzahl Teilnehmer. Die Einteilung ist mit der unten beschriebenen Auslosung gegeben:

Bei 7 Teilnehmern:

1. Gang	2. Gang	3. Gang	4. Gang	5. Gang	6. Gang	7. Gang
1-2	7-1	6-7	5-1	4-7	3-6	2-7
3-4	2-3	1-3	6-2	5-2	4-1	3-5
5-6	4-5	2-4	7-3	6-1	5-7	4-6
7	6	5	4	3	2	1

Bei 6 Teilnehmern:

1. Gang	2. Gang	3. Gang	4. Gang	5. Gang
1-2	1-3	1-4	1-5	1-6
3-4	2-5	2-6	2-4	2-3
5-6	4-6	3-5	3-6	4-5

Bei 5 Teilnehmern:

1. Gang	2. Gang	3. Gang	4. Gang	5. Gang
1-2	5-1	4-1	3-1	2-4
3-4	2-3	5-2	4-5	3-5
5	4	3	2	1

Bei 4 Teilnehmern tritt jeder zweimal gegen jeden an:

1. Gang	2. Gang	3. Gang	4. Gang	5. Gang	6. Gang
1-2	1-3	1-4	1-2	1-3	1-4
3-4	2-4	2-3	3-4	2-4	2-3

Bei 3 Teilnehmern tritt ebenfalls jeder zweimal gegen jeden an:

1. Gang	2. Gang	3. Gang	4. Gang	5. Gang	6. Gang
1-2	3-1	2-3	1-2	3-1	2-3
3	2	1	3	2	1

Falls sich ein Ringer während des nordischen Turniers verletzt, werden die von ihm schon bestrittenen Gänge annulliert und für die Rangierung der verbleibenden Wettkämpfer nicht berücksichtigt.